

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 23 (1920-1921)

Artikel: In memoriam
Autor: Bürgi, Gertrud
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-749682>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem Namen „Schweizerische Volksbibliothek, öffentliche Stiftung“ vor einem halben Jahr ins Leben getreten ist und mit Neujahr 1921 ihre Tätigkeit eröffnen soll durch Übernahme und Weiterführung der schweizerischen Soldatenbibliothek und auch einer kleinen zürcherischen Wanderbibliothek, die vor drei Jahren die Pestalozzi-gesellschaft und der Bund gegen unsittliche Literatur, deutsch-schweizerischer Zweig, gegründet haben.

Ferne sei es von mir, für diese großen, zur Lösung drängenden Probleme bibliothekarischer Art Interesse und Förderung auf Kosten noch wichtigerer Aufgaben zu verlangen. Aber dass es sich eben doch um Dinge handelt, die sich enge mit der gesamten geistigen und wirtschaftlichen Entwicklung unseres Volkes verknüpfen, davon hätten mich meine Erlebnisse in Amerika überzeugen können, wenn ich nicht schon zuvor von ihrer Wichtigkeit erfüllt gewesen wäre.¹⁾

ZÜRICH

HERMANN ESCHER

□ □ □

IN MEMORIAM

Von GERTRUD BÜRGI

Du warst das tiefe Blau verwaister Himmel,
beglückter Wiesen Duft und Farbenmeer,
und in der Winterflocken zart Gewimmel
der Weihnachtsklang von dunklen Feldern her.
Du warst der Glanz, der auf den Wassern lächelt,
das Silberleuchten, das die Firnen krönt,
der Maienwind, der in den Birken fächelt,
das Wort vom Frieden, das die Welt versöhnt.

□ □ □

¹⁾ Es möge gestattet sein, hier auf verschiedene Artikel des Vortragenden hinzuweisen, die unter dem Titel „Bibliothekarische Reiseindrücke aus Amerika“ in den Nummern 764, 767, 978, 984, 986, 1071 und 1076 der *N. Z. Z.*, Jahrg. 1920, erschienen sind. Die Serie wird fortgesetzt. — Über das amerikanische Schulwesen vgl. die Schrift *Amerikanisches Schulleben* von Rektor Dr. W. v. Wyss; sie ist als Sonderausgabe der vom Verfasser in der *N.Z.Z.* veröffentlichten Artikel bei der Verlagsanstalt Sauerländer in Aarau erschienen.